

3. Interaktives MS-Kasuistik Seminar

mit 4 CME-Punkten kreditiert (DGN)

Titel:

„Immunmodulatorische Therapie der MS: Therapiebeginn und Therapiedauer“

Termin:

21.07.04

Mittwoch, 19.00 - 20.30 Uhr
(rechtzeitige Anmeldung dringend angeraten)*

Ort:

SE-I, Alte Eppelheimerstr. 44, 69115 Heidelberg

Referentin:

Prof. Dr. med. Brigitte Wildemann
Kopfambulikum des Universitätsambulikums Heidelberg
Sektion Molekulare Neuroimmunologie
Im Neuenheimer Feld 400, 69120 Heidelberg

Moderation: Dr. med Silke Eden

?? Bitte verbindlich per Fax an Frau Dr. Bauer-Steinhusen zusagen, bzw.
spätestens 48h vorher absagen, da Teilnehmerzahl begrenzt auf 10-12 und
Warteliste wahrscheinlich. **Fax-Nr. 06221-753933**

?? Ich nehme teil:

?? Name + Stempel:.....

Heidelberg im Juni 2004

Sehr geehrte liebe Kolleginnen und Kollegen,

nachdem sich die SE-I Seminare einer so großen Beliebtheit erfreuen und sich bestens etabliert haben, möchte ich Sie heute zum **3. interaktiven MS-Kasuistikseminar** in das SE-I Heidelberg einladen. Die Resonanz von Ihnen als Teilnehmern war bisher so gut, daß das letzte Seminar mit 4 CME-Punkten von der Akkreditierungsstelle der DGN bewertet wurde und auch weiterhin bewertet werden wird.

Fragen bezüglich der Therapie der Multiplen Sklerose, die immer wieder auftreten beziehen sich auf den Therapiebeginn und das Therapieende: wann bzw. wie früh sollte mit einer immunmodulatorischen Behandlung begonnen werden und wie lange ist es sinnvoll, die Therapie durchzuführen. Bedingt durch den heterogenen Verlauf, den die Erkrankung bei den einzelnen Patienten nimmt, ist nicht immer eindeutig festzustellen, ob und wie lange MS-Patienten von der prophylaktischen Therapie mit Immunmodulatoren profitieren.

Frau Prof. Dr. Wildemann, deren eigener Forschungsschwerpunkt die Multiple Sklerose darstellt, wird diese Problematik – auch mit eigenen Fallbeispielen - erörtern. Sie leitet seit Juli 2001 die Sektion Molekulare Neuroimmunologie am Kopfklinikum der Universität Heidelberg. Außer der Koordination klinischer Studien und Realisierung Grundlagenorientierter wissenschaftlicher Projekte nimmt die Patientenversorgung in Form einer Spezialambulanz eine zentrale Stellung ein.

Sie haben wie immer die Gelegenheit, auch Fallbeispiele aus Ihrer eigenen Praxis vorzustellen

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme bei Frau Dr. Bauer-Steinhusen per Fax 06221-753933.

Wir freuen uns auf eine rege Seminarteilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Silke Eden

Das Seminar findet statt mit freundlicher Unterstützung von

